

Vereinbarkeit Familie und Beruf- Stundenplan

Beitrag von „Finchen“ vom 18. Juni 2013 19:46

Kindergarten = Bildungseinrichtung ist wohl eher eine Wunschvorstellung denn Realität. Wenn auf 20 Kinder (davon sechs U3 Kinder) nur zwei Erzieherinnen kommen, kann nicht mehr als das "Standardprogramm" laufen. Da können die Guten noch engagiert sein. Bildung kann auch im Kindergarten nur gelingen, wenn genug Personal da ist und das ist es in der Regel (zumindest hier in NRW) eben nicht. Daher möchte ich nicht, dass mein Kind den ganzen Tag in der KiTa ist, sondern den Großteil der Erziehung und Bildung selbst in die Hand nehmen. Das lässt sich mit einer Vollzeitstelle in meinen Augen nicht vereinbaren (so ganz nebenbei muss ja z.B. auch noch der Haushalt geschmissen werden...).

Sorry, wir werden gerade off topic, deshalb setze ich mich jetzt auf meine Finger 😊